

# I. Anmeldung

TOP: 6.0

---

**Stadtrat**

**Sitzungsdatum 26.04.2017**

**öffentlich**

**Betreff:**

**Personelle Veränderungen im Jugendhilfeausschuss**

**Anlagen:**

Beschluss

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Personelle Veränderungen in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses erfordern einen Beschluss.

Gewerkschaftsjugend - stimmberechtigter Sitz im Jugendhilfeausschuss:

Herr Frank Bodenschatz (bisher Herr Sebastian Henn) wird in dieser Funktion in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Arbeiterwohlfahrt - stimmberechtigter Sitz im Jugendhilfeausschuss

Herr Michael Schobelt (bisher Herr Detlef Rindt-Ermer) wird in dieser Funktion in den Jugendhilfeausschuss berufen.

nachrichtlich: Sachverständige mit Stellvertretung

Frau Ulrike Sing (Bayerisches Rotes Kreuz) und ihre Stellvertretung Frau Simone Renner (Arbeiterwohlfahrt) nehmen diese Funktion ab April 2017 wahr.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Sitzverteilung entspricht den städt. Gender-Vorgaben

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- J**
- 
- 

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 06.04.2017  
Pröiß

(5500)